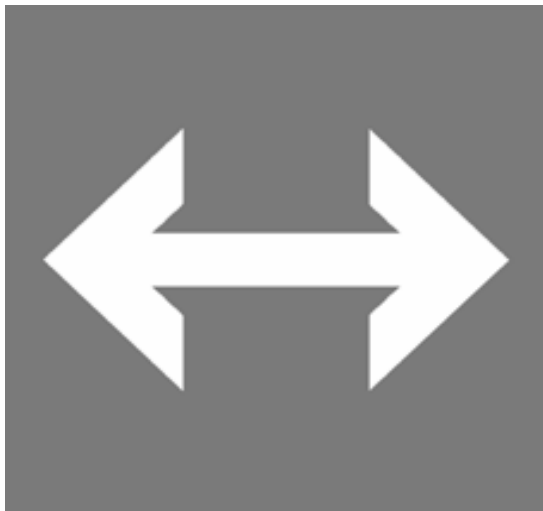


# Verkehrsunfälle

## Unfälle von 18- bis 24-Jährigen im Straßenverkehr



**2006**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 28.09.2007  
Artikelnummer: 5462406067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VC, Telefon: +49 (0) 611/75 4547; Fax: +49 (0) 611/75 3924 oder E-Mail:  
[verkehrsunfaelle@destatis.de](mailto:verkehrsunfaelle@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

## Erläuterungen

Methodische Erläuterungen.....	3
Zeichenerklärungen und Abkürzungen .....	3

<b>Textteil</b> .....	4
-----------------------	---

## Tabellenteil

### 1 Jahrestabellen

1.1	Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 2003 - 2006 im Überblick.....	12
1.2	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern .....	13
1.3	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 2006 je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern .....	13
1.4	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 2006 nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren.....	14
1.5	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 2006 nach Uhrzeit und Wochentagen.....	17
1.6	Fahrer von Pkw im Alter von 18 bis 24 Jahren als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2006 nach Unfalltypen .....	18
1.7	Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2006 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
1.8	Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2006 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung.....	19
1.9	Beteiligte Fahrer von Pkw 2006 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter des Fahrzeugs .....	20

### 2 Zeitreihen

2.1	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	21
2.2	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991-2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage.....	22
2.3	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	23
2.4	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 Einwohner .....	24
2.5	Beteiligte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2006 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht .....	25
2.6	Beteiligte 18- bis 24-jährige Fahrer von Pkw als Hauptverursacher 1991 – 2006 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht .....	26

## Methodische Erläuterungen

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der 18- bis 24-Jährigen sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2006. Grundlage für diese Statistik sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden - unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten - nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) - im Gegensatz zur Todesursachenstatistik - in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

### Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

### Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**  
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**  
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**  
alle übrigen Verletzten.

### Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| - = nichts vorhanden         | X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.<br>Fragestellung trifft nicht zu |
| . = kein Nachweis vorhanden  | % = Prozent   |
| ... = Angabe fällt später an | r = berichtigte Zahl  |

## 18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

Das Erreichen der Volljährigkeit und die neu erworbene Fahrerlaubnis bedeuten mehr Freiraum und Mobilität im Leben vieler junger Menschen. Mit der aktiven Teilnahme am Straßenverkehr als Pkw- bzw. Motorradfahrer steigt allerdings auch das Unfallrisiko sprunghaft an. Geringe Erfahrungen am Steuer verbunden mit einer Überschätzung des eigenen Könnens sind häufig Ursache für schwere Unfälle der 18- bis 24-Jährigen. Die Straßenverkehrsunfallstatistik zeigt hier jährlich eine traurige Bilanz.

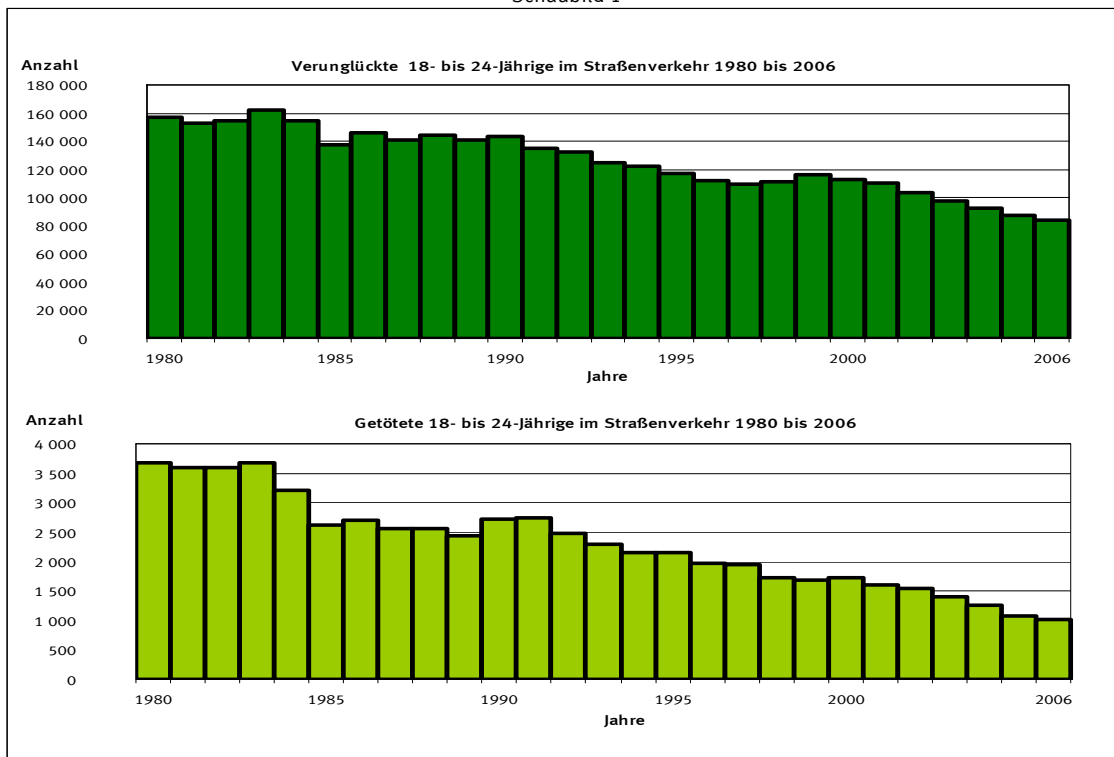
### Überblick

18- bis 24-Jährige Verkehrsteilnehmer haben das mit Abstand höchste Unfallrisiko im Straßenverkehr. Im Jahr 2006 verunglückten in Deutschland insgesamt 84 303 junge Männer und Frauen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren im Straßenverkehr, davon wurden 1 011 Personen getötet. Jeder fünfte Verletzte und Getötete gehörte damit zu diesen 7 Altersjahrgängen, obwohl nur jeder 12. der Gesamtbevölkerung (8,2%) dazu zählte.

Die besondere Gefährdung der 18- bis 24-Jährigen wird auch deutlich, wenn man die Daten auf die Einwohnerzahlen bezieht: Je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe verunglückten 1 243 junge Erwachsene im Straßenverkehr, dies waren mehr als doppelt so viele im Vergleich zum durchschnittlichen Wert für die Gesamtbevölkerung (518). In keiner anderen Altersgruppe war das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, derart hoch. Je 1 Mill. Einwohner wurden 149 junge Erwachsene im Straßenverkehr getötet, im Vergleich zur Gesamtbevölkerung mit 62 Getöteten je 1 Mill. Einwohner waren dies mehr als doppelt so viele.

Im längerfristigen Vergleich ist allerdings eine positive Entwicklung festzustellen: Seit 1991 ist die Zahl der verunglückten 18- bis 24-Jährigen in Deutschland um 37% von 134 764 auf 84 303 Personen in 2006 zurückgegangen. Die Zahl der Getöteten dieser Altersgruppe sank innerhalb dieses Zeitraums um 63% von 2 749 auf 1 011. Seit 1980 sind in Deutschland (einschl. dem Gebiet der ehemaligen DDR) die Zahlen der verunglückten 18- bis 24-Jährigen sogar um 46% (von 157 331) und die der getöteten um 72% (von 3 667) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr verunglückten 4% weniger 18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr im Jahr 2006. Noch stärker abgenommen mit 6% hat die Zahl der Getöteten dieser Altersgruppe.

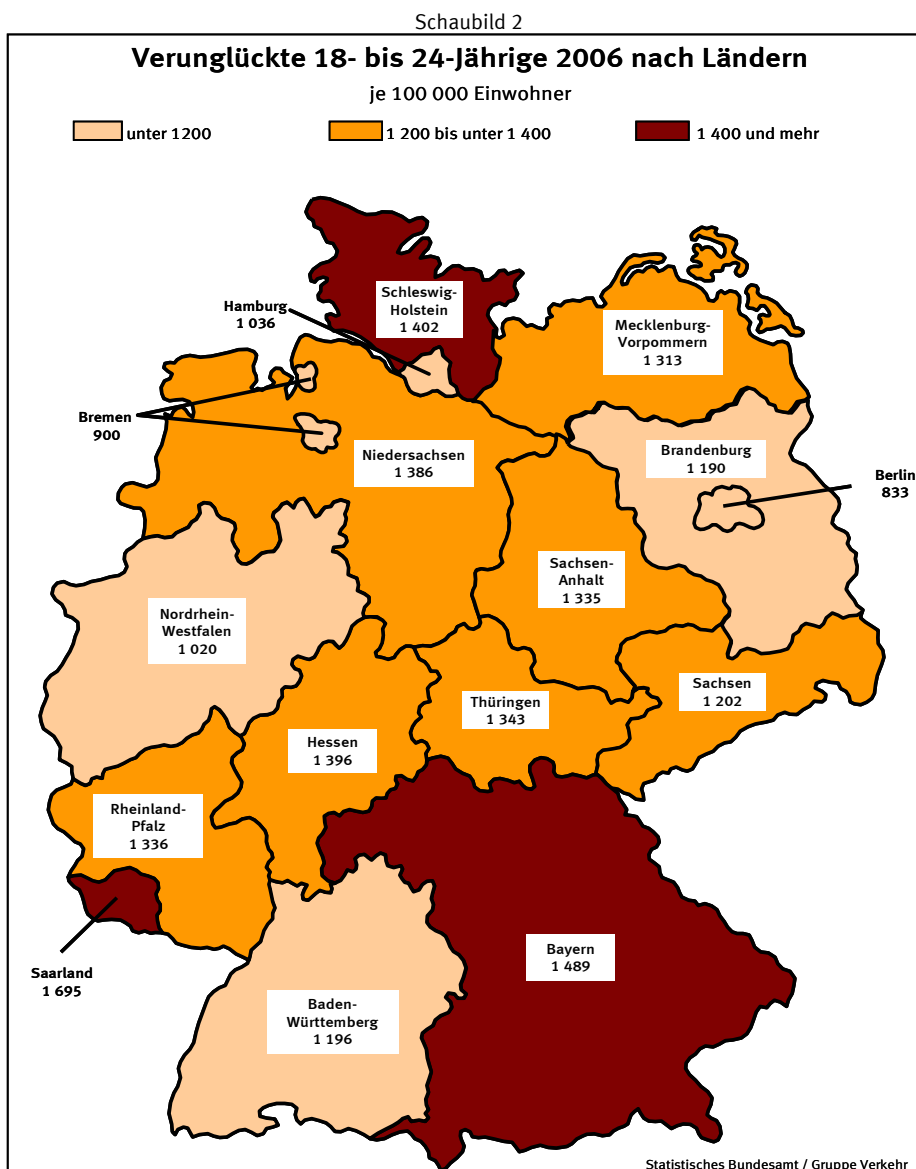
Schaubild 1



Es bleibt zu hoffen, dass sich diese erfreuliche Entwicklung bei den Fahranfängern in den nächsten Jahren fortsetzt. Nach einem Modellversuch in Niedersachsen im Jahr 2004 ist inzwischen fast flächendeckend das „Begleitete Fahren“ eingeführt. Das heißt, Jugendliche können bereits mit 17 den Pkw-Führerschein erwerben. Voraussetzung ist, dass sie bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres mit einer Begleitperson, meist Erziehungsberechtigten, fahren. Mit dieser Maßnahme soll das Unfallrisiko junger Fahrer/innen weiter gesenkt werden. Wegen der noch zu geringen Zeitspanne, die meisten Bundesländer haben erst ab Mitte 2005 beziehungsweise Anfang 2006 das „Begleitete Fahren“ als Modellversuch eingeführt, können die Auswirkungen dieser Regelung auf das Unfallgeschehen erst in den nächsten Jahren analysiert werden.

## Verunglückte nach Bundesländern

Das Unfallrisiko für die 18- bis 24-Jährigen - ausgedrückt als Verunglückte je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe - zeigte 2006 für die einzelnen Bundesländer zum Teil deutliche Abweichungen zum Bundesdurchschnitt von 1 243 Verunglückten je 100 000 Einwohner. Am höchsten war dieser Wert im Saarland mit 1 695 verunglückten jungen Erwachsenen je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe, gefolgt von Bayern (1 489) und Schleswig-Holstein (1 402). Am niedrigsten lagen die Werte in Berlin (833), Bremen (900) und Nordrhein-Westfalen (1 020).

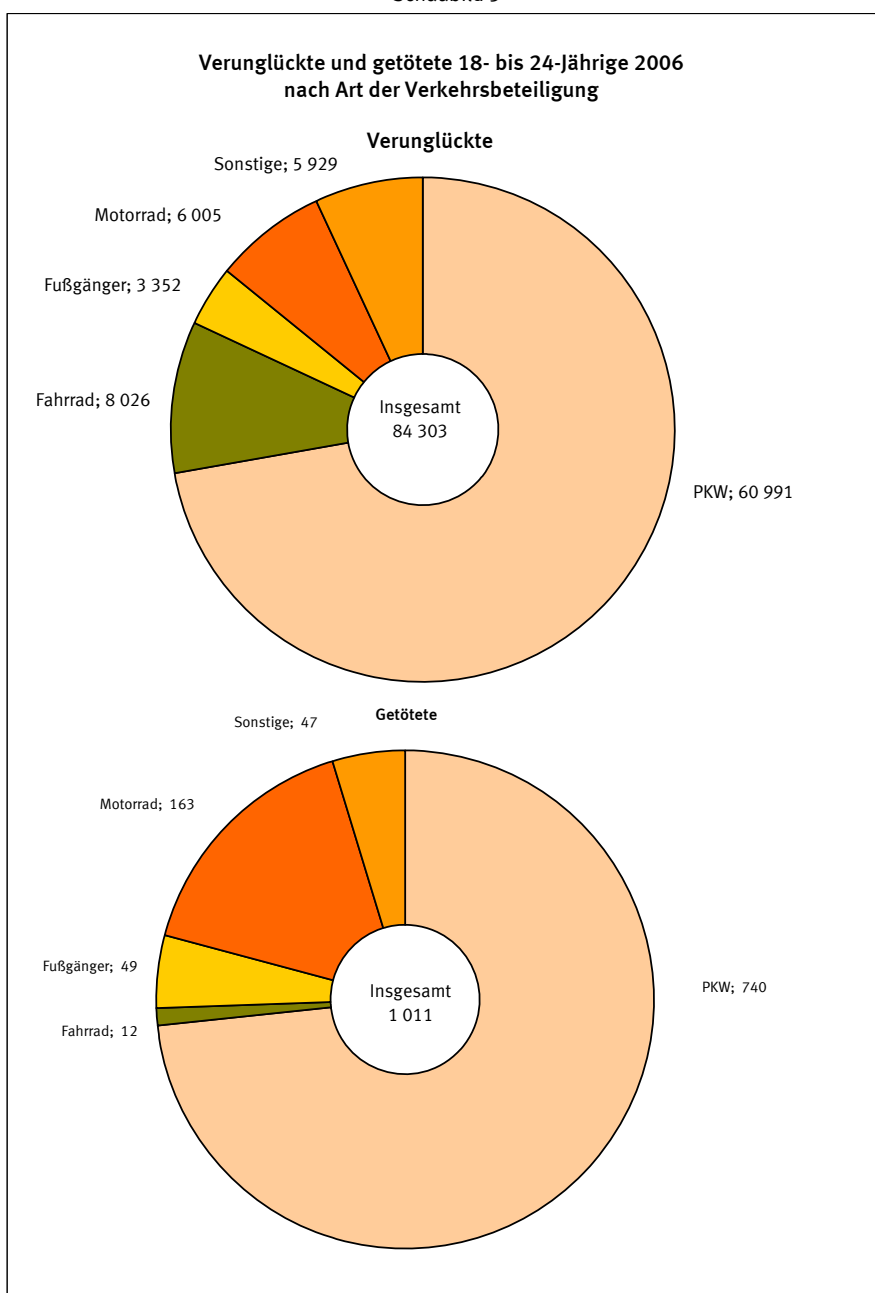


In Mecklenburg-Vorpommern kamen die meisten 18- bis 24-Jährigen bezogen auf die Einwohnerzahlen ums Leben, nämlich 27 je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe. In Sachsen-Anhalt (26), in Brandenburg (23) und in Thüringen (21). Die niedrigsten Werte wurden in den Stadtstaaten Hamburg (1), Berlin (3) und Bremen (5) ermittelt. Im Bundesdurchschnitt starben 15 junge Erwachsene je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr.

## Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung

Häufiger als andere Altersgruppen verunglücken die 18- bis 24-Jährigen als Benutzer von Pkw oder Motorrad: So verunglückten 2006 fast drei Viertel der jungen Erwachsenen (72%) als Pkw-Insassen, davon 43 774 als Fahrer und 17 217 als Mitfahrer. Mit dem Motorrad verunglückten 7,1%, als Fahrradbenutzer 9,5% und als Fußgänger 4,0%. Noch höher sind die Anteile bei den Getöteten: Als Pkw-Insassen wurden 73% und als Motorradfahrer 16% der jungen Verkehrsteilnehmer getötet.

Schaubild 3

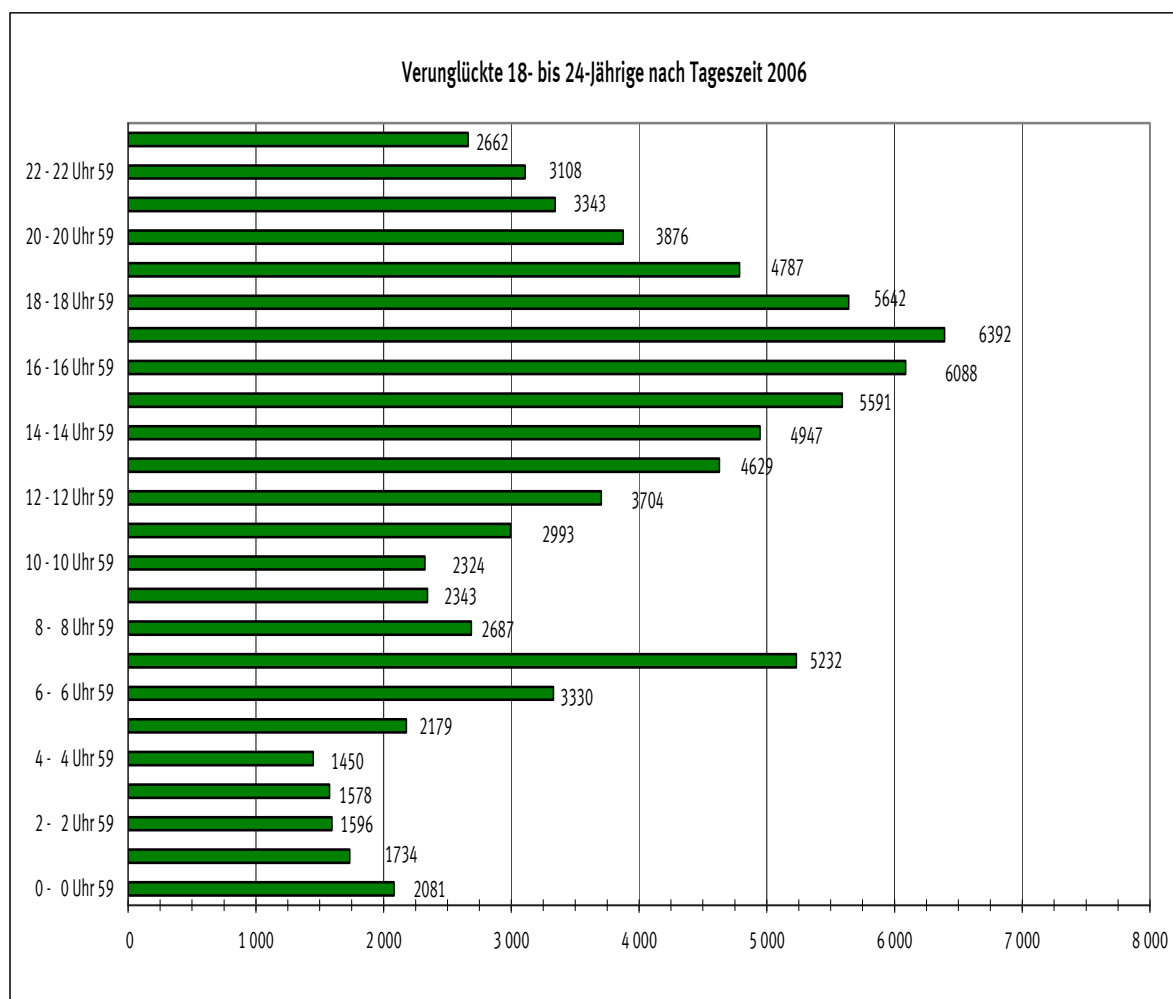


Junge Männer sind auch derzeit noch erheblich gefährdeter als junge Frauen: Von den in 2006 verunglückten 18- bis 24-jährigen Pkw-Insassen waren 52% männlichen und 48% weiblichen Geschlechts. Auch die Unfallschwere ist bei den jungen Männern erheblich größer als bei den Frauen. Dies verdeutlichen die Zahlen der Getöteten. Drei Viertel (76%) der Pkw-Verkehrstoten des vergangenen Jahres in diesem Alter waren Männer und nur knapp ein Viertel (24%) Frauen. Mehr als jede dritte junge Frau (36%) wurde dabei als Mitfahrerin im Pkw getötet. Bei den getöteten Männern saß nur etwa jeder Vierte (23%) nicht selbst am Steuer.

## Unfallgeschehen im Tages- und Wochenverlauf

Im Tagesablauf ergibt das Unfallgeschehen der 18- bis 24-jährigen Verkehrsteilnehmer folgendes Bild: Ein erstes relatives Maximum der Verunglückten mit einem Anteil von 6,2% liegt zwischen 7 und 8 Uhr morgens, also bei Arbeitsbeginn. Danach sinken die Werte und steigen ab 11 Uhr wieder an. Die meisten jungen Erwachsenen (15%) werden bei Unfällen in den Spitzenzeiten des Berufsverkehrs zwischen 16 und 18 Uhr verletzt beziehungsweise getötet, danach sinken die Werte wieder.

Schaubild 4

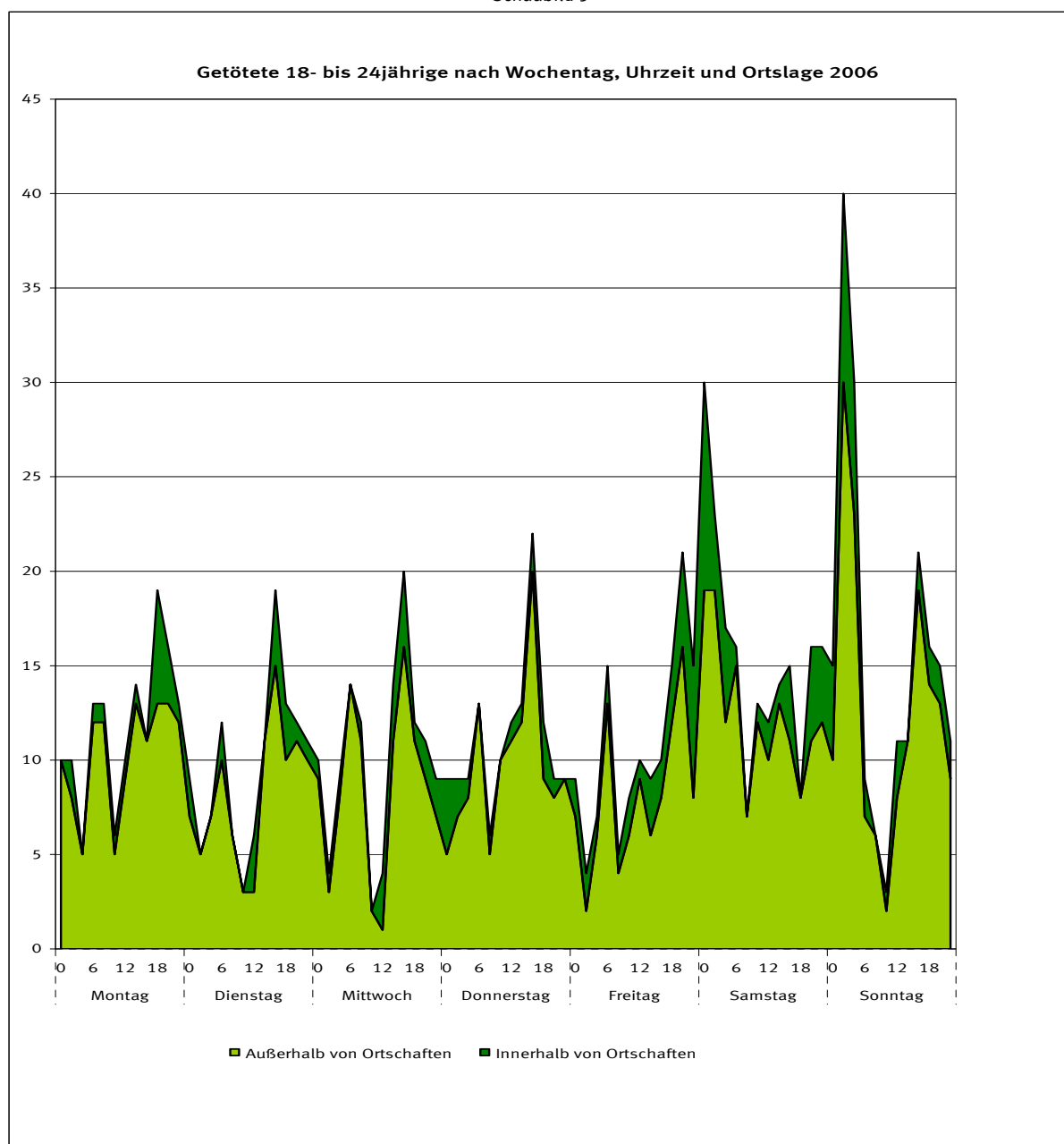


Insbesondere für die Abend- und Nachtstunden zeigt sich ein vom Durchschnitt abweichendes Unfallgeschehen für die 18- bis 24-jährigen Straßenverkehrsteilnehmer. In der Zeit zwischen 19 Uhr

abends und 5 Uhr morgens verunglückten 31% dieser Altersgruppe, aber nur 17% der übrigen Altersgruppen. Noch gravierender ist der Unterschied bei den im Straßenverkehr Getöteten. In der Zeitspanne zwischen 19 Uhr abends und 5 Uhr morgens starben im letzten Jahr 45% der insgesamt 1 011 getöteten jungen Erwachsenen, während der entsprechende Anteil der übrigen Altersgruppen nur 27% betrug. An dieser unterschiedlichen Verteilung der Verunglückten- beziehungsweise Getötetenzahlen wird auch deutlich, wie folgenschwer insbesondere nächtliche Verkehrsunfälle sind.

In der Tagespresse sind nach einem Wochenende häufig Berichte über Straßenverkehrsunfälle junger Fahrer mit schwerwiegenden Folgen zu lesen. Dieses hohe Unfallrisiko junger Menschen, vor allem auch am Wochenende zeigt die nachfolgende Grafik: In den Abend- und Nachtstunden des Wochenendes, besonders freitags von 20 bis 22 Uhr und samstags von 2 bis 6 Uhr sowie sonntags zwischen 0 und 6 Uhr verunglücken sehr viele junge Leute tödlich. In diesen 12 Stunden des Wochenendes kam mehr als jeder siebte (14%) der 1 011 im Jahr 2006 bei Verkehrsunfällen getöteten 18- bis 24-Jährigen ums Leben, aber nur 6,0% der Getöteten der übrigen Altersgruppen. Viele dieser nächtlichen Unfälle von jungen Erwachsenen dürften so genannte „Disco-Unfälle“ sein.

Schaubild 5



## Beteiligte und Hauptverursacher

Auch bei den Unfallverursachern spielten junge Verkehrsteilnehmer eine führende Rolle. Mehr als jeder fünfte Unfall mit Personenschaden (22%) wurde von 18- bis 24-Jährigen verursacht.

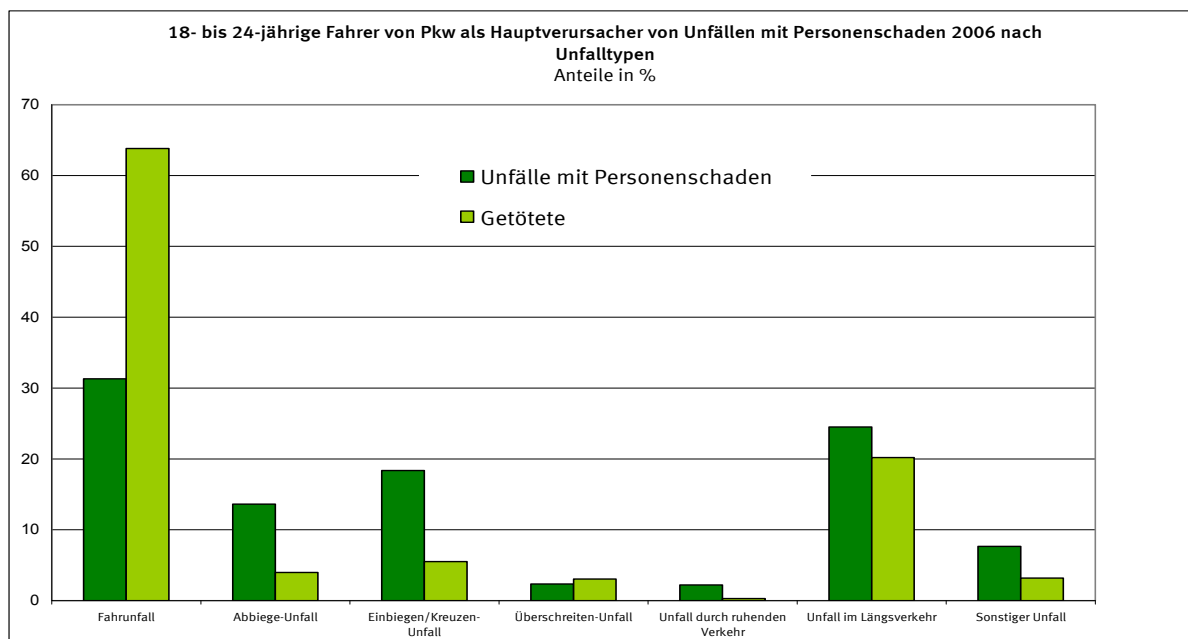
Überdurchschnittlich häufig trugen die jungen Pkw-Fahrer und -Fahrerinnen die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls. 65% der jungen unfallbeteiligten Pkw-Fahrer wurden von der Polizei als Hauptverursacher eines Unfalls mit Personenschaden eingestuft. Insbesondere in der Gruppe der 18- bis 20-Jährigen - d.h. der Fahranfänger - war dies der Fall; 70% der unfallbeteiligten Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe waren auch die Hauptverursacher des Unfalls. Von den unfallbeteiligten 21- bis 24-Jährigen waren es noch 61%, die die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls trugen. Der im Vergleich zu den anderen Altersgruppen höhere Hauptverursacheranteil betraf besonders die männlichen Fahrer: 68% der männlichen, aber „nur“ 61% der weiblichen 18- bis 24-Jährigen Unfallbeteiligten galten als Hauptverursacher eines Unfalls.

Unfälle, die von jungen Pkw-Fahrerinnen verursacht wurden, waren zudem meist weniger folgeschwer als die von jungen Pkw-Fahrern. Je 1 000 Unfälle mit Personenschaden, bei denen eine junge Frau Hauptverursacherin war, verunglückten insgesamt 1 426 Personen, davon wurden 10 Personen getötet und 213 schwerverletzt. Bei den von jungen Männern verursachten Unfällen verunglückten je 1 000 Unfälle mit Personenschaden 1 469 Personen, davon wurden 22 Personen getötet und 261 schwerverletzt.

## Unfalltyp

Nahezu jeder dritte Unfall mit Personenschaden, den in 2006 ein junger Pkw-Fahrer verursacht hatte (d.h. der Hauptverursacher des Unfalls gewesen ist), war ein „Fahrerunfall“ (31%). Dies ist ein Unfall, der dadurch entsteht, dass der Fahrer ohne Fremdeinfluss die Kontrolle über sein Fahrzeug verliert. Diese Unfälle sind meist besonders schwer, so starben 64% der Getöteten bei Unfällen, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, bei einem Unfall dieses Typs. Jeder vierte Unfall der jungen Pkw-Fahrer war ein „Unfall im Längsverkehr“ (25%). Dies ist ein Unfall, der durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern ausgelöst wird, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten. Bei diesen Unfällen kamen 20% der Unfalldoten, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, ums Leben. „Einbiegen/Kreuzen-Unfälle“ hatten bei den unfallbeteiligten jungen Pkw-Hauptverursachern mit Anteilen von 18% bei den Unfällen mit Personenschaden und 5,5% bei den Getöteten eine geringere Bedeutung.

Schaubild 6



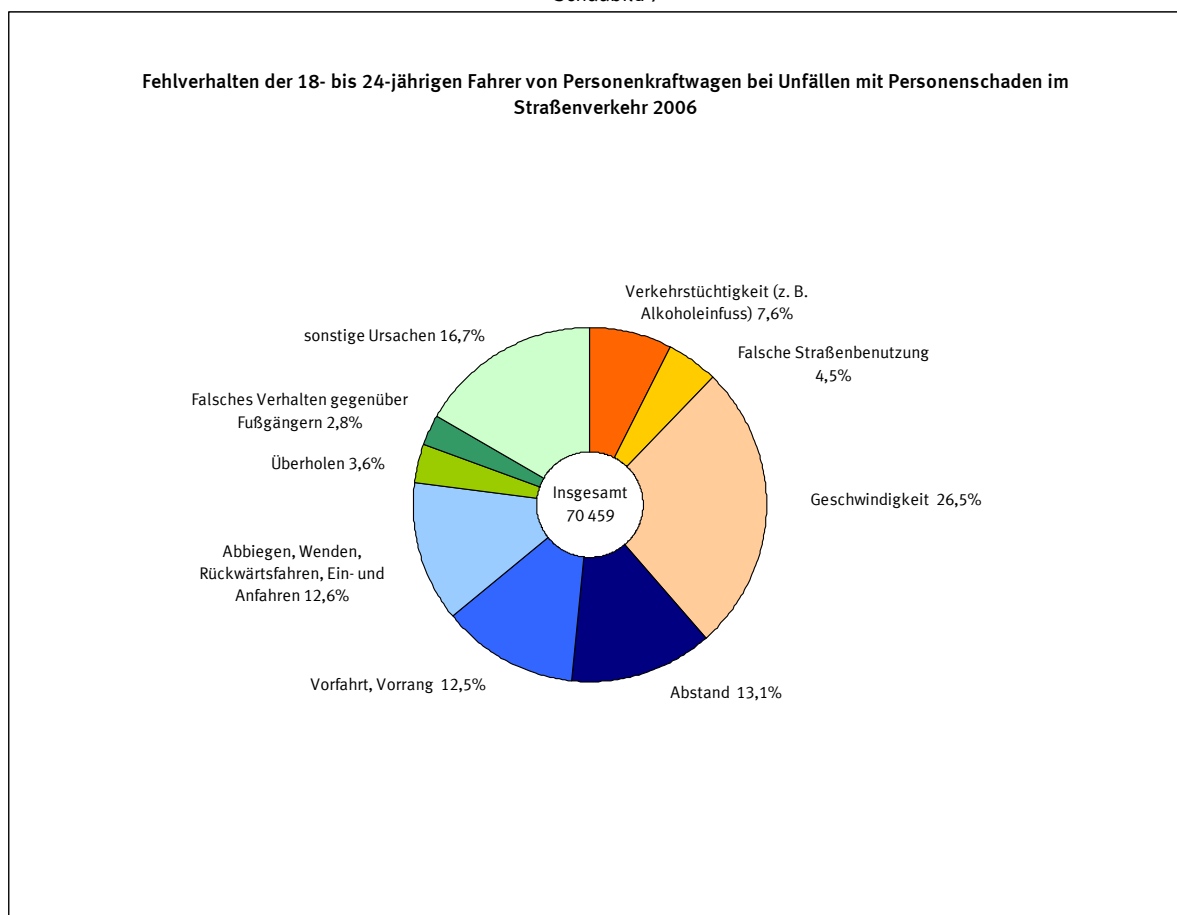
## Unfallursachen

Von den Unfallursachen, die die Polizei den jungen Pkw-Fahrern anlastete, stand die „nicht angepasste Geschwindigkeit“ an der Spitze. Nach Feststellungen der Polizei fuhr fast jeder vierte der 84 891 unfallbeteiligten Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe (22%) zu schnell. Mit weitem Abstand folgte die Unfallursache „Abstandsfehler“ (11% der Unfallbeteiligten) sowie „Vorfahrt-/Vorrangfehler“ (10% der Unfallbeteiligten). Die weiteren Unfallursachen waren „Abbiegefehler“ (6,3% der Unfallbeteiligten), „Alkoholeinfluss“ (4,8% der Unfallbeteiligten), „falsche Straßenbenutzung“ (3,7% der Unfallbeteiligten) sowie „Fehler beim Überholen“ (3,0% der Unfallbeteiligten).

Betrachtet man nur die besonders schwerwiegenden Unfälle, das sind die Unfälle mit Getöteten, so hatten in 2006 bei den 18- bis 24-jährigen Pkw-Fahrern die Unfallursachen „nicht angepasste Geschwindigkeit“ (47% der Unfallbeteiligten), „Alkoholeinfluss“ (8,8%), „falsche Straßenbenutzung“ (11%), und „Fehler beim Überholen“ (6,9%) eine wesentlich höhere Bedeutung als bei allen Unfällen mit Personenschaden. „Vorfahrtsfehler“ (3,9%) und „Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren“ (3,5%) waren dagegen seltener die Unfallursache.

Bei beiden Geschlechtern stellte die Unfallursache „nicht angepasste Geschwindigkeit“ das häufigste Fehlverhalten dar, dieses wurde jedoch mit 25% den männlichen Pkw-Fahrern von der Polizei erheblich häufiger vorgeworfen als den Pkw-Fahrerinnen mit 17%. Männer fielen im Vergleich zu den Frauen auch häufiger durch „Fehler beim Überholen“ auf (3,6% zu 2,1%) sowie durch „falsche Straßenbenutzung“ (4,1% gegenüber 3,2%) auf. Frauen begingen dagegen häufiger „Vorfahrts-/Vorrangfehler“ (11% zu 9,8%).

Schaubild 7



## Alter und Leistung der Pkw

Die jungen Fahrer waren häufiger mit älteren - vermutlich technisch unsichereren - Fahrzeugen an Unfällen beteiligt als Verkehrsteilnehmer anderer Altersgruppen. 47% der unfallbeteiligten 18- bis 24-Jährigen fuhren einen Pkw, der älter als 10 Jahre war. Im Durchschnitt der übrigen Altersgruppen waren es 33%. 29% der 18- bis 24-Jährigen fuhren einen 6 bis 10 Jahre alten Pkw (übrige Altersgruppen: 27%). Dagegen saßen nur 6,5% der 18- bis 24-Jährigen bei einem unter 2 Jahre alten Pkw am Steuer (übrige Altersgruppen: 12%).

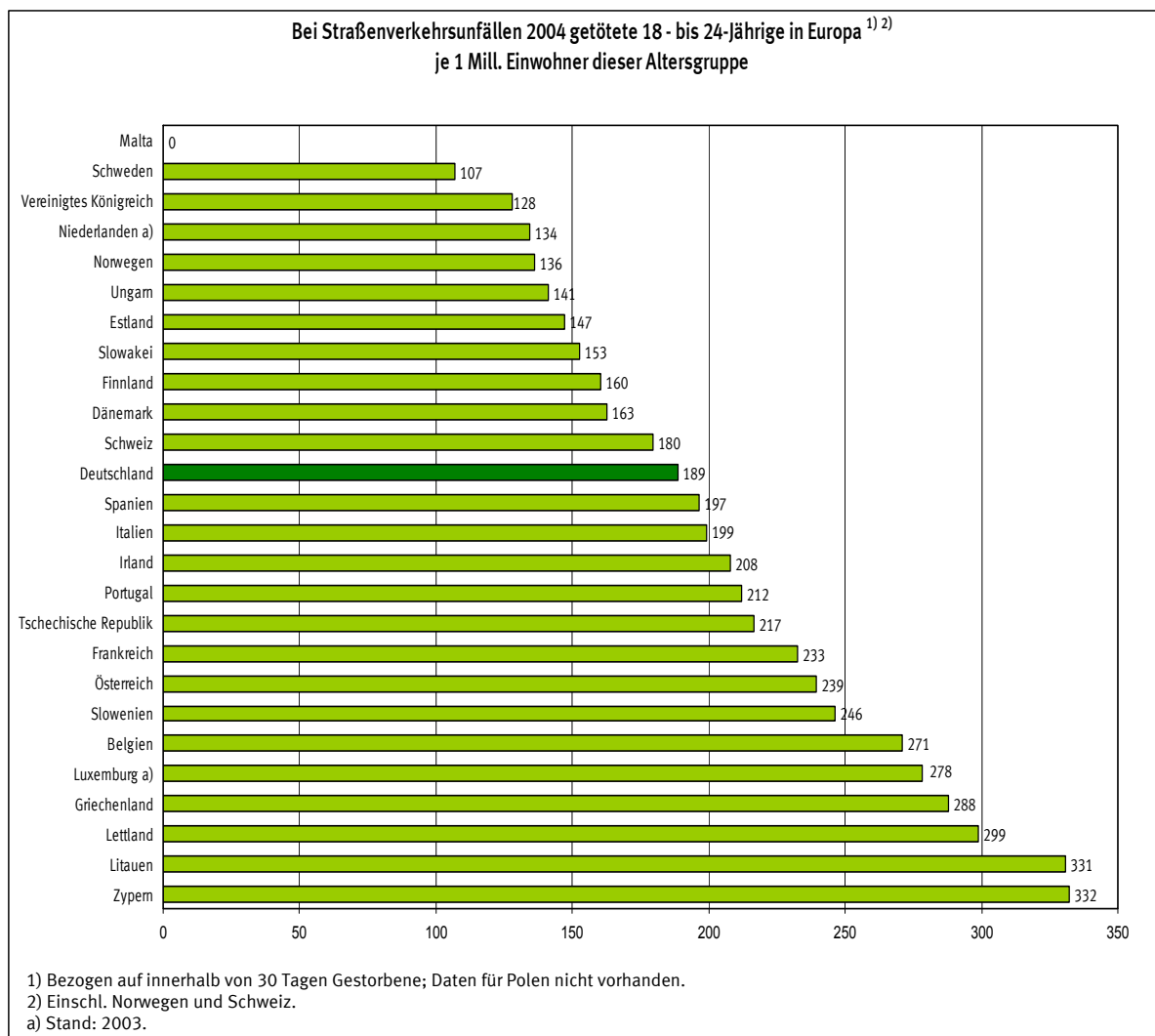
Auch hier zeigen sich auffallende geschlechtsspezifische Unterschiede: Unfallbeteiligte junge Frauen fuhren neuere, aber leistungsschwächere Fahrzeuge, junge Männer dagegen ältere und leistungstärkere Fahrzeuge. 51% der 18- bis 24-Jährigen Männer waren mit einem über 10 Jahre alten Pkw an einem Unfall beteiligt, bei den jungen Frauen dieser Altersgruppe waren dies „nur“ 42%. Am Steuer eines unter 2 Jahre alten Wagens saßen dagegen 7,4% der unfallbeteiligten Frauen, aber nur 6,0% der Männer.

15% der unfallbeteiligten 18- bis 24-Jährigen Frauen saßen am Steuer eines Pkw mit unter 40 kW (53 PS) Motorleistung, dagegen waren dies nur 8,0% der jungen Männer. Einen Pkw mit über 75 kW (102 PS) Motorleistung fuhren 32% der unfallbeteiligten jungen Männer, aber nur 15% der unfallbeteiligten jungen Frauen.

## Internationaler Vergleich

Wie das nachfolgende Schaubild zeigt, lag Deutschland innerhalb der Europäischen Union (EU) mit 189 getöteten 18- bis 24-Jährigen pro 1 Mill. Einwohner dieser Altersgruppe im Jahr 2004 an zehnter Stelle. Werden die Schweiz und Norwegen mit einbezogen, belegte Deutschland den 12. Rang.

Schaubild 8



## 1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 2003 - 2006 im Überblick

Gegenstand der Nachweisung					Veränderung
	2003	2004	2005	2006	2006 gegenüber 2005 in %
<b>Verunglückte zusammen</b> .....	97 975	92 223	87 597	84 303	- 3,8
davon: Getötete .....	1 392	1 269	1 076	1 011	- 6,0
Schwerverletzte .....	17 849	16 466	14 856	14 324	- 3,6
Leichtverletzte .....	78 734	74 488	71 665	68 968	- 3,8
<b>Verunglückte</b>					
männlich .....	55 995	52 442	48 997	47 638	- 2,8
weiblich .....	41 920	39 708	38 540	36 606	- 5,0
<b>Verunglückte</b>					
innerorts .....	50 134	48 602	47 365	46 161	- 2,5
außerorts .....	47 841	43 621	40 232	38 142	- 5,2
<b>Verunglückte</b>					
Motorradbenutzer .....	6 408	5 957	6 108	6 005	- 1,7
Insassen von Personenkraftwagen .....	75 228	70 039	64 650	60 991	- 5,7
Insassen von Güterkraftfahrzeugen .....	1 876	1 681	1 657	1 649	- 0,5
Radfahrer 1) .....	7 574	7 486	7 969	8 026	+ 0,7
Fußgänger .....	3 342	3 342	3 455	3 352	- 3,0
<b>Getötete</b>					
männlich .....	1 107	986	840	810	- 3,6
weiblich .....	285	282	236	200	- 15,3
<b>Getötete</b>					
innerorts .....	208	195	185	173	- 6,5
außerorts .....	1 184	1 074	891	838	- 5,9
<b>Getötete</b>					
Motorradbenutzer .....	154	153	164	163	- 0,6
Insassen von Personenkraftwagen .....	1 133	988	814	740	- 9,1
Insassen von Güterkraftfahrzeugen .....	14	29	16	28	+ 75,0
Radfahrer 1) .....	26	17	22	12	- 45,5
Fußgänger .....	50	57	47	49	+ 4,3
<b>Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden</b> .....	129 111	121 621	115 796	110 706	- 4,4
dar.: Hauptverursacher .....	78 966	74 413	70 756	68 072	- 3,8
<b>Beteiligte Fahrer von Pkw 2)</b> .....	103 409	96 770	90 313	84 891	- 6,0
männlich .....	65 512	60 480	55 457	51 903	- 6,4
weiblich .....	37 830	36 241	34 815	32 945	- 5,4
dar.: Hauptverursacher 2) .....	66 243	62 348	58 354	55 313	- 5,2
männlich .....	43 744	40 676	37 313	35 311	- 5,4
weiblich .....	22 462	21 649	21 031	19 983	- 5,0
<b>Anteil in % 2)</b> .....	64,1	64,4	64,6	65,2	+ 0,8
männlich .....	66,8	67,3	67,3	68,0	+ 1,1
weiblich .....	59,4	59,7	60,4	60,7	+ 0,4
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer bei Unfällen mit Personenschaden</b> .....	85 568	79 737	74 247	70 459	- 5,1
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	10 394	9 757	9 205	8 841	- 4,0
Fehler beim Abbiegen .....	6 160	5 647	5 575	5 357	- 3,9
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	24 063	22 419	20 275	18 687	- 7,8
Abstand .....	10 851	9 985	9 656	9 196	- 4,8
Alkoholeinfluss .....	4 991	4 675	4 239	4 062	- 4,2
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer je 1 000 beteiligte Pkw-Fahrer</b> .....	827	824	822	830	+ 1,0
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	101	101	102	104	+ 2,2
Fehler beim Abbiegen .....	60	58	62	63	+ 2,2
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	233	232	224	220	- 1,9
Abstand .....	105	103	107	108	+ 1,3
Alkoholeinfluss .....	48	48	47	48	+ 1,9
<b>Bezugszahlen</b>					
Bevölkerung (1 000) 3) .....	6 711	6 751	6 778	6 782	+ 0,1
männlich .....	3 416	3 434	3 447	3 449	+ 0,1
weiblich .....	3 294	3 317	3 331	3 333	+ 0,1
<b>Kennzahlen</b>					
Verunglückte je 100 000 Einwohner .....	1 460	1 366	1 292	1 243	- 3,8
männlich .....	1 639	1 527	1 421	1 381	- 2,8
weiblich .....	1 272	1 197	1 157	1 098	- 5,1
Getötete je 100 000 Einwohner .....	21	19	16	15	- 6,1
männlich .....	32	29	24	23	- 3,6
weiblich .....	9	9	7	6	- 15,3

1) Einschl. Mitfahrer.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

3) 2006: Stand 31.12.2005.

**1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 2006  
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern**

Land	Verunglückte					Getötete				
	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige
		Personen- kraftwagen	Motor- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motor- rädern	Fahr- rädern	
Baden-Württemberg .....	10 584	7 955	936	763	930	138	102	24	-	12
Bayern .....	14 950	11 572	998	1 056	1 324	175	134	27	3	11
Berlin .....	2 479	1 183	240	519	537	10	3	3	-	4
Brandenburg .....	2 801	1 910	274	314	303	55	45	8	-	2
Bremen .....	514	278	36	131	69	3	1	1	-	1
Hamburg .....	1 488	907	92	243	246	2	2	-	-	-
Hessen .....	6 535	5 185	383	332	635	73	60	8	-	5
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 245	1 659	193	228	165	46	36	7	-	3
Niedersachsen .....	8 628	6 300	444	1 008	876	121	92	13	2	14
Nordrhein-Westfalen .....	14 658	9 888	1 013	1 550	2 207	121	76	27	3	15
Rheinland-Pfalz .....	4 349	3 376	282	231	460	48	36	7	-	5
Saarland .....	1 396	1 140	103	47	106	15	11	4	-	-
Sachsen .....	4 726	3 154	399	638	535	63	44	11	1	7
Sachsen-Anhalt .....	3 057	2 156	239	358	304	59	42	4	2	11
Schleswig-Holstein .....	2 917	2 034	159	417	307	36	22	9	1	4
Thüringen .....	2 976	2 294	214	191	277	46	34	10	-	2
Deutschland ...	84 303	60 991	6 005	8 026	9 281	1 011	740	163	12	96
Veränderung zu 2005 in % .....	- 3,8	- 5,7	- 1,7	+ 0,7	+ 4,6	- 6,0	- 9,1	- 0,6	- 45,5	+ 26,3

**1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 2006  
je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern**

Land	Einwohner <sup>1)</sup>	Verunglückte					Getötete	Darunter
		insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige		Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Personen-kraftwagen	Motorrädern	Fahrrädern			
Baden-Württemberg .....	885 314	1 196	899	106	86	105	16	12
Bayern .....	1 004 164	1 489	1 152	99	105	132	17	13
Berlin .....	297 651	833	397	81	174	180	3	1
Brandenburg .....	235 389	1 190	811	116	133	129	23	19
Bremen .....	57 081	900	487	63	229	121	5	2
Hamburg .....	143 678	1 036	631	64	169	171	1	1
Hessen .....	468 200	1 396	1 107	82	71	136	16	13
Mecklenburg-Vorpommern .....	170 936	1 313	971	113	133	97	27	21
Niedersachsen .....	622 300	1 386	1 012	71	162	141	19	15
Nordrhein-Westfalen .....	1 437 498	1 020	688	70	108	154	8	5
Rheinland-Pfalz .....	325 637	1 336	1 037	87	71	141	15	11
Saarland .....	82 342	1 695	1 384	125	57	129	18	13
Sachsen .....	393 140	1 202	802	101	162	136	16	11
Sachsen-Anhalt .....	229 046	1 335	941	104	156	133	26	18
Schleswig-Holstein .....	208 033	1 402	978	76	200	148	17	11
Thüringen .....	221 656	1 343	1 035	97	86	125	21	15
Deutschland ...	6 782 065	1 243	899	89	118	137	15	11
Veränderung zu 2005 in % .....	+ 0,1	- 3,9	- 5,7	- 1,6	+ 0,3	+ 4,5	- 6,8	- 9,1

1) Stand 31.12.2005.

**1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 2006  
nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren**

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von					Fahrer und Mitfahrer von			
			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern		Fuß- gänger	Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw

Getötete und Verletzte zusammen

18 - 19 .....	15 674	8 978	757	1 131	5 664	905	348	6 686	280	236	5 185	570	307
19 - 20 .....	14 456	8 239	469	813	5 714	706	294	6 207	162	138	5 107	440	252
20 - 21 .....	12 949	7 284	335	732	5 002	661	302	5 660	141	121	4 664	407	227
21 - 22 .....	11 446	6 432	259	623	4 441	584	252	5 005	106	110	4 099	429	170
22 - 23 .....	10 532	5 865	228	625	3 866	623	237	4 659	70	109	3 745	465	169
23 - 24 .....	10 017	5 636	203	620	3 635	663	226	4 372	85	96	3 449	477	175
24 - 25 .....	9 229	5 204	196	550	3 255	652	223	4 017	93	99	3 121	440	164
Zusammen ...	84 303	47 638	2 447	5 094	31 577	4 794	1 882	36 606	937	909	29 370	3 228	1 464

Getötete

18 - 19 .....	196	148	6	14	115	4	5	48	-	1	39	4	3
19 - 20 .....	176	137	2	22	103	-	9	39	-	1	36	-	2
20 - 21 .....	155	132	-	24	94	1	9	23	-	-	22	1	-
21 - 22 .....	128	106	-	18	71	1	9	22	-	-	22	-	-
22 - 23 .....	129	100	1	28	66	1	1	28	-	4	22	-	2
23 - 24 .....	126	101	1	25	66	-	3	25	-	1	20	-	3
24 - 25 .....	101	86	-	25	49	-	3	15	-	-	15	-	-
Zusammen ...	1 011	810	10	156	564	7	39	200	-	7	176	5	10

Schwerverletzte

18 - 19 .....	2 891	1 887	152	328	1 145	141	92	1 003	42	37	777	72	64
19 - 20 .....	2 460	1 597	84	201	1 106	88	66	862	23	34	689	63	41
20 - 21 .....	2 177	1 419	55	229	889	118	78	757	17	33	610	48	34
21 - 22 .....	1 893	1 242	62	206	775	85	57	651	14	35	508	55	29
22 - 23 .....	1 840	1 206	41	215	730	105	64	633	10	26	502	53	31
23 - 24 .....	1 640	1 093	40	199	671	87	45	545	14	17	413	56	34
24 - 25 .....	1 423	931	35	184	507	89	48	491	9	27	358	52	33
Zusammen ...	14 324	9 375	469	1 562	5 823	713	450	4 942	129	209	3 857	399	266

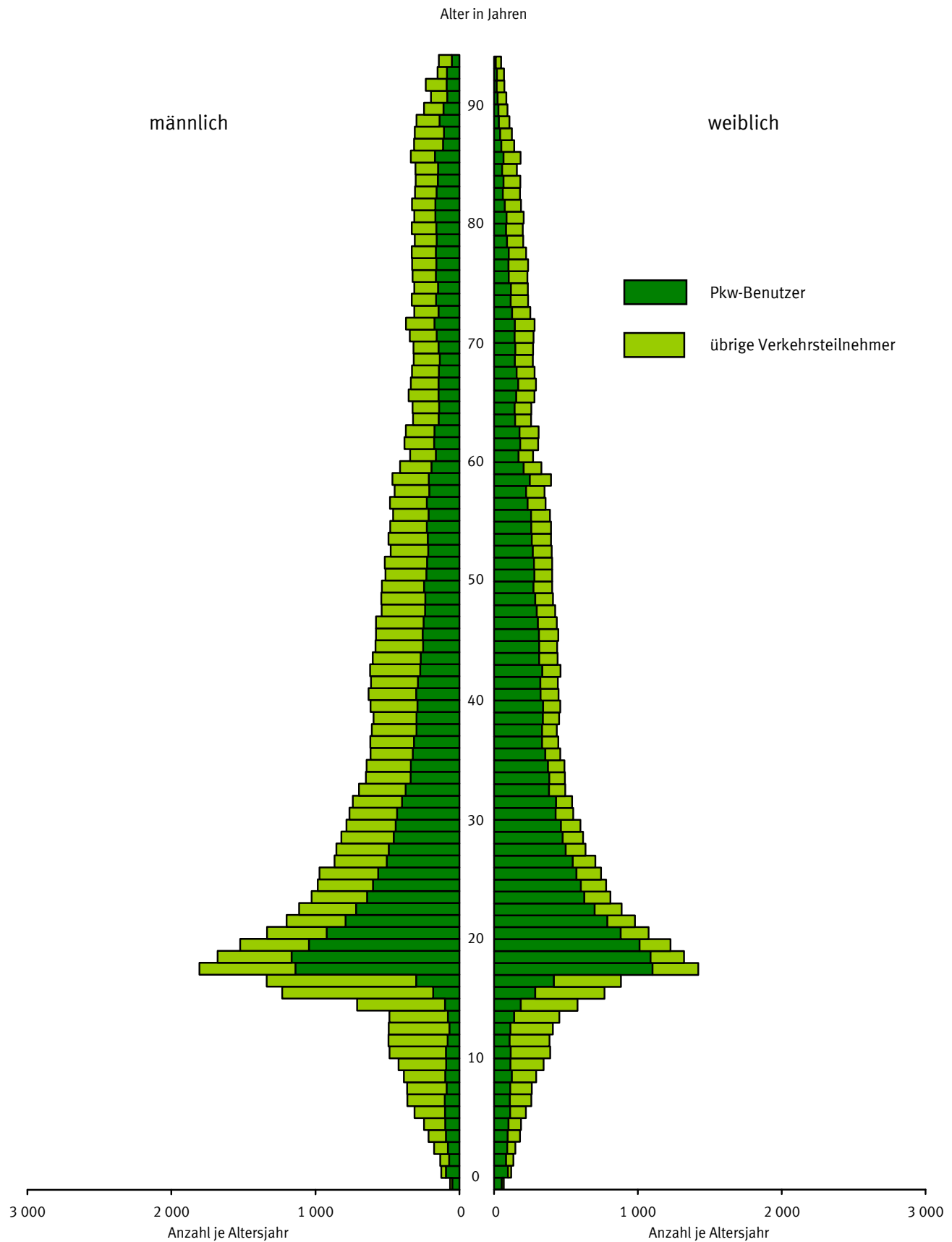
Leichtverletzte

18 - 19 .....	12 587	6 943	599	789	4 404	760	251	5 635	238	198	4 369	494	240
19 - 20 .....	11 820	6 505	383	590	4 505	618	219	5 306	139	103	4 382	377	209
20 - 21 .....	10 617	5 733	280	479	4 019	542	215	4 880	124	88	4 032	358	193
21 - 22 .....	9 425	5 084	197	399	3 595	498	186	4 332	92	75	3 569	374	141
22 - 23 .....	8 563	4 559	186	382	3 070	517	172	3 998	60	79	3 221	412	136
23 - 24 .....	8 251	4 442	162	396	2 898	576	178	3 802	71	78	3 016	421	138
24 - 25 .....	7 705	4 187	161	341	2 699	563	172	3 511	84	72	2 748	388	131
Zusammen ...	68 968	37 453	1 968	3 376	25 190	4 074	1 393	31 464	808	693	25 337	2 824	1 188

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

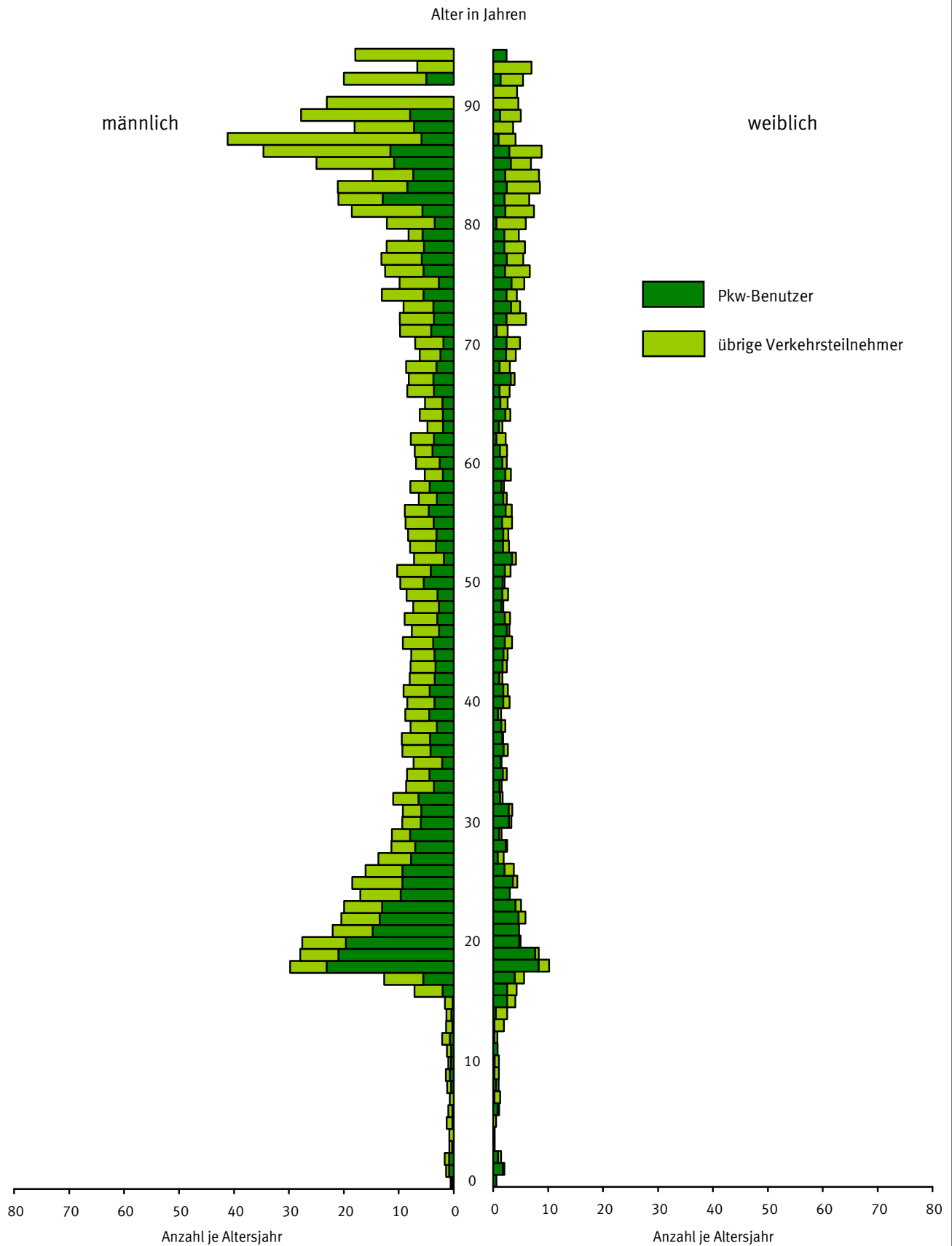
# Straßenverkehrsunfälle 2006

Verunglückte nach Altersjahren je 100 000 Einwohner  
darunter verunglückte Pkw-Benutzer



# Straßenverkehrsunfälle 2006

Getötete nach Altersjahren je 100 000 Einwohner  
darunter getötete Pkw-Benutzer



**1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-jährige 2006  
nach Uhrzeit und Wochentagen**

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
Verunglückte								
0 - 0 Uhr 59 .....	197	142	155	179	228	563	617	2 081
1 - 1 Uhr 59 .....	123	117	109	128	176	522	559	1 734
2 - 2 Uhr 59 .....	117	87	86	132	149	452	573	1 596
3 - 3 Uhr 59 .....	98	78	83	117	150	454	598	1 578
4 - 4 Uhr 59 .....	90	100	88	121	127	384	540	1 450
5 - 5 Uhr 59 .....	227	224	227	250	233	477	541	2 179
6 - 6 Uhr 59 .....	526	536	500	528	519	357	364	3 330
7 - 7 Uhr 59 .....	1 010	1 000	987	897	848	245	245	5 232
8 - 8 Uhr 59 .....	483	430	455	405	443	273	198	2 687
9 - 9 Uhr 59 .....	379	354	338	385	346	339	202	2 343
10 - 10 Uhr 59 .....	358	328	323	333	380	403	199	2 324
11 - 11 Uhr 59 .....	424	404	389	431	530	526	289	2 993
12 - 12 Uhr 59 .....	491	474	484	482	745	618	410	3 704
13 - 13 Uhr 59 .....	650	573	584	655	940	753	474	4 629
14 - 14 Uhr 59 .....	660	640	612	676	1 005	785	569	4 947
15 - 15 Uhr 59 .....	840	769	732	885	1 043	769	553	5 591
16 - 16 Uhr 59 .....	956	917	972	959	974	683	627	6 088
17 - 17 Uhr 59 .....	1 078	1 010	999	1 034	903	718	650	6 392
18 - 18 Uhr 59 .....	832	852	822	906	863	694	673	5 642
19 - 19 Uhr 59 .....	677	617	697	688	797	684	627	4 787
20 - 20 Uhr 59 .....	525	513	469	546	690	622	511	3 876
21 - 21 Uhr 59 .....	432	457	400	473	621	581	379	3 343
22 - 22 Uhr 59 .....	347	322	388	396	660	622	373	3 108
23 - 23 Uhr 59 .....	247	255	276	288	633	696	267	2 662
Ohne Angabe .....	-	-	1	3	-	-	3	7
Insgesamt .....	11 767	11 199	11 176	11 897	14 003	13 220	11 041	84 303

Getötete								
0 - 0 Uhr 59 .....	5	4	5	6	7	13	10	50
1 - 1 Uhr 59 .....	5	5	5	3	2	17	5	42
2 - 2 Uhr 59 .....	8	3	2	2	2	8	19	44
3 - 3 Uhr 59 .....	2	2	2	7	2	15	21	51
4 - 4 Uhr 59 .....	1	2	2	1	2	6	21	35
5 - 5 Uhr 59 .....	4	5	7	8	5	11	9	49
6 - 6 Uhr 59 .....	7	4	4	6	9	10	6	46
7 - 7 Uhr 59 .....	6	8	10	7	6	6	3	46
8 - 8 Uhr 59 .....	8	3	8	3	-	5	3	30
9 - 9 Uhr 59 .....	5	3	4	3	5	2	3	25
10 - 10 Uhr 59 .....	2	1	1	7	5	8	1	25
11 - 11 Uhr 59 .....	4	2	1	3	3	5	2	20
12 - 12 Uhr 59 .....	4	3	1	8	4	5	5	30
13 - 13 Uhr 59 .....	6	3	3	4	6	7	6	35
14 - 14 Uhr 59 .....	4	4	5	8	5	11	6	43
15 - 15 Uhr 59 .....	10	7	9	5	4	3	5	43
16 - 16 Uhr 59 .....	2	7	10	11	4	6	10	50
17 - 17 Uhr 59 .....	9	12	10	11	6	9	11	68
18 - 18 Uhr 59 .....	13	4	2	7	8	4	7	45
19 - 19 Uhr 59 .....	6	9	10	5	7	4	9	50
20 - 20 Uhr 59 .....	8	6	4	5	7	7	7	44
21 - 21 Uhr 59 .....	8	6	7	4	14	9	8	56
22 - 22 Uhr 59 .....	9	7	5	4	6	6	4	41
23 - 23 Uhr 59 .....	4	4	4	5	9	10	7	43
Ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	140	114	121	133	128	187	188	1 011

**1.6 Fahrer von Pkw im Alter von 18 bis 24 Jahren als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2006  
nach Unfalltypen**

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			
		insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Fahrunfall .....	17 318	25 002	626	6 347	18 029
Abbiege-Unfall .....	7 541	11 140	39	1 398	9 703
Einbiegen/Kreuzen-Unfall .....	10 156	14 758	54	1 973	12 731
Überschreiten-Unfall .....	1 300	1 451	30	460	961
Unfall durch ruhenden Verkehr .....	1 215	1 440	3	137	1 300
Unfall im Längsverkehr .....	13 554	21 173	198	2 243	18 732
Sonstiger Unfall .....	4 229	5 451	31	911	4 509
Insgesamt ...	55 313	80 415	981	13 469	65 965

**1.7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2006 bei Unfällen mit Personenschaden  
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	596 982	17 869	52 349	54 598	105 511	125 007	94 702	56 825	37 572	16 712
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	403 886	13 224	44 668	42 183	69 603	76 177	57 293	35 203	25 703	13 823
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	25 907	793	3 205	3 553	5 016	5 094	3 895	2 055	1 460	726
dar. Alkoholeinfluss .....	19 405	685	2 455	2 773	3 964	4 119	3 057	1 433	746	113
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	1 320	36	285	329	368	177	74	24	20	4
Falsche Straßenbenutzung .....	29 495	2 045	3 039	2 666	4 371	4 443	3 412	2 228	1 922	985
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	64 742	2 272	12 023	9 892	13 030	11 561	7 663	3 777	2 174	937
Abstand .....	47 104	990	5 251	5 425	9 405	10 248	6 967	4 010	2 430	1 249
Überholen .....	16 120	560	1 750	1 671	2 540	2 833	2 147	1 256	773	370
Vorfahrt, Vorrang .....	59 700	1 518	5 180	4 982	9 270	11 426	9 151	6 248	5 428	3 266
Fehler beim Abbiegen .....	33 150	821	3 101	2 926	5 359	6 327	5 101	3 522	2 749	1 642
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	17 962	645	1 142	1 285	2 837	3 353	2 636	1 785	1 299	674
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	17 791	265	1 144	1 209	2 472	3 277	2 698	1 930	1 439	785
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	68 448	2 982	7 354	6 671	11 027	12 579	9 721	5 959	4 624	2 538
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	404 959	583	41 973	42 918	76 921	85 978	62 687	39 169	26 244	12 372
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	278 119	686	36 876	33 583	50 562	52 489	38 045	24 749	19 027	11 003
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	16 914	162	2 535	2 839	3 547	3 005	2 079	1 210	924	577
dar. Alkoholeinfluss .....	11 936	134	1 893	2 169	2 755	2 309	1 505	733	337	72
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	1 005	14	234	279	266	122	46	21	17	4
Falsche Straßenbenutzung .....	11 431	31	1 780	1 379	1 803	1 840	1 326	831	790	493
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	46 322	248	10 470	8 217	9 489	7 627	4 802	2 549	1 555	803
Abstand .....	36 437	23	4 598	4 598	7 430	7 705	5 068	3 083	2 099	1 182
Überholen .....	10 071	18	1 333	1 237	1 583	1 577	1 191	780	584	333
Vorfahrt, Vorrang .....	47 620	31	4 561	4 280	7 699	9 482	7 529	5 252	4 608	2 709
Fehler beim Abbiegen .....	26 797	25	2 779	2 578	4 448	5 203	4 065	2 957	2 368	1 454
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	12 373	3	910	1 016	2 249	2 698	2 062	1 439	968	486
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	13 815	9	976	1 011	1 940	2 530	2 167	1 586	1 286	747
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	38 775	104	5 689	4 881	7 120	7 162	4 950	3 150	2 645	1 624

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

**1.8 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2006 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte  
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	596 982	17 869	52 349	54 598	105 511	125 007	94 702	56 825	37 572	16 712
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	677	740	853	773	660	609	605	619	684	827
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	43	44	61	65	48	41	41	36	39	43
dar. Alkoholeinfluss .....	33	38	47	51	38	33	32	25	20	7
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	2	2	5	6	3	1	1	-	1	-
Falsche Straßenbenutzung .....	49	114	58	49	41	36	36	39	51	59
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	108	127	230	181	123	92	81	66	58	56
Abstand .....	79	55	100	99	89	82	74	71	65	75
Überholen .....	27	31	33	31	24	23	23	22	21	22
Vorfahrt, Vorrang .....	100	85	99	91	88	91	97	110	144	195
Fehler beim Abbiegen .....	56	46	59	54	51	51	54	62	73	98
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	30	36	22	24	27	27	28	31	35	40
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	30	15	22	22	23	26	28	34	38	47
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	115	167	140	122	105	101	103	105	123	152
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	404 959	583	41 973	42 918	76 921	85 978	62 687	39 169	26 244	12 372
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	687	1177	879	782	657	610	607	632	725	889
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	42	278	60	67	46	35	33	31	35	47
dar. Alkoholeinfluss .....	29	230	45	51	36	27	24	19	13	6
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	2	24	6	7	3	1	1	1	1	-
Falsche Straßenbenutzung .....	28	53	42	32	23	21	21	21	30	40
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	114	425	249	191	123	89	77	65	59	65
Abstand .....	90	39	110	107	97	90	81	79	80	96
Überholen .....	25	31	32	29	21	18	19	20	22	27
Vorfahrt, Vorrang .....	118	53	109	100	100	110	120	134	176	219
Fehler beim Abbiegen .....	66	43	66	60	58	61	65	75	90	118
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	31	5	22	24	29	31	33	37	37	39
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	34	15	23	24	25	29	35	40	49	60
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	96	178	136	114	93	83	79	80	101	131

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

**1.9 Beteiligte Fahrer von Pkw 2006 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter des Fahrzeugs**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Fahrer von Personenkraftwagen im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ohne Angabe
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	

bei Unfällen mit Personenschaden										
Hubraum										
von ... bis unter ... cm <sup>3</sup>										
unter 1 200 .....	52 038	103	9 818	8 002	10 019	9 132	6 813	3 670	3 545	936
1 200 - 1 400 .....	67 887	122	11 108	9 650	12 841	11 768	9 168	5 496	6 515	1 219
1 400 - 1 700 .....	76 586	115	8 426	8 535	14 676	15 863	11 479	7 263	8 830	1 399
1 700 - 2 000 .....	127 301	174	9 191	11 521	26 142	31 069	21 444	13 119	12 325	2 316
2 000 - 2 500 .....	33 434	26	1 303	1 982	5 497	8 822	6 836	4 686	3 574	708
2 500 - 3 000 .....	13 662	22	463	852	2 296	3 458	2 636	1 999	1 656	280
3 000 und mehr .....	6 528	11	165	280	998	1 633	1 299	1 126	870	146
Zusammen .....	377 436	573	40 474	40 822	72 469	81 745	59 675	37 359	37 315	7 004
Ohne Angabe .....	27 523	78	1 499	2 096	4 452	4 233	3 012	1 810	1 301	9 042
Insgesamt ...	404 959	651	41 973	42 918	76 921	85 978	62 687	39 169	38 616	16 046

Leistung										
von ... bis unter ... kW										
unter 26 .....	579	3	82	60	95	100	88	40	92	19
26 - 30 .....	1 191	4	226	157	198	261	162	77	84	22
30 - 35 .....	11 582	24	2 518	1 953	2 249	1 961	1 367	714	593	203
35 - 38 .....	9 039	19	1 923	1 573	1 734	1 433	1 115	517	573	152
38 - 40 .....	955	2	159	123	170	172	156	84	73	16
40 - 45 .....	50 368	109	9 719	7 825	9 927	8 602	6 283	3 501	3 494	908
45 - 55 .....	22 840	33	3 090	2 794	4 294	4 698	3 472	1 920	2 133	406
55 - 60 .....	49 339	71	6 834	6 196	9 420	9 211	6 973	4 258	5 497	879
60 - 75 .....	76 629	116	7 507	8 038	15 061	17 051	12 248	7 454	7 769	1 385
75 - 85 .....	37 222	42	2 704	3 280	7 295	8 776	6 426	4 085	3 877	737
85 - 90 .....	27 526	36	1 822	2 329	5 463	6 925	4 784	2 919	2 753	495
90 - 110 .....	45 189	54	2 134	3 281	8 320	11 360	8 248	5 600	5 386	806
110 - 120 .....	14 397	25	782	1 215	2 867	3 500	2 528	1 742	1 430	308
120 und mehr .....	30 638	36	977	2 003	5 387	7 710	5 837	4 452	3 567	669
Zusammen .....	377 494	574	40 477	40 827	72 480	81 760	59 687	37 363	37 321	7 005
Ohne Angabe .....	27 465	77	1 496	2 091	4 441	4 218	3 000	1 806	1 295	9 041
Insgesamt ...	404 959	651	41 973	42 918	76 921	85 978	62 687	39 169	38 616	16 046

zulässige Höchstgeschwindigkeit										
von ... bis unter ... km/h										
unter 120 .....	576	3	56	44	103	120	94	56	82	18
120 - 140 .....	6 068	9	590	647	1 175	1 404	1 088	606	425	124
140 - 160 .....	74 233	149	13 466	10 816	13 869	13 760	10 031	5 568	5 207	1 367
160 - 180 .....	119 796	181	14 668	13 375	22 255	25 184	18 248	10 911	12 773	2 201
180 - 200 .....	102 132	141	7 966	9 639	20 319	23 728	17 022	10 752	10 726	1 839
200 - 220 .....	49 602	63	2 851	4 425	10 129	11 739	8 632	5 813	5 029	921
220 - 240 .....	18 446	20	699	1 509	3 478	4 138	3 273	2 576	2 364	389
240 und mehr .....	6 628	8	181	372	1 149	1 685	1 298	1 081	709	145
Zusammen .....	377 481	574	40 477	40 827	72 477	81 758	59 686	37 363	37 315	7 004
Ohne Angabe .....	27 478	77	1 496	2 091	4 444	4 220	3 001	1 806	1 301	9 042
Insgesamt ...	404 959	651	41 973	42 918	76 921	85 978	62 687	39 169	38 616	16 046

Alter des Fahrzeugs										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 1 .....	14 679	17	841	1 105	2 788	3 871	2 822	1 687	1 236	312
1 - 2 .....	26 009	32	1 471	1 898	4 589	6 777	5 167	3 247	2 321	507
2 - 3 .....	25 799	19	1 320	1 810	4 559	6 505	5 197	3 305	2 587	497
3 - 4 .....	24 171	19	1 286	1 970	4 395	5 905	4 537	3 052	2 605	402
4 - 5 .....	23 562	27	1 603	2 116	4 562	5 452	4 043	2 718	2 598	443
5 - 6 .....	23 658	30	1 827	2 280	4 556	5 156	4 012	2 678	2 698	421
6 - 8 .....	51 529	74	4 988	5 372	10 242	11 184	8 214	5 111	5 375	969
8 - 10 .....	52 264	89	6 667	6 171	10 298	10 663	7 686	4 658	5 161	871
10 - 12 .....	48 226	90	7 476	6 512	9 534	9 327	6 457	3 764	4 173	893
12 und mehr .....	87 524	176	12 994	11 586	16 945	16 899	11 540	7 135	8 563	1 686
Zusammen .....	377 421	573	40 473	40 820	72 468	81 739	59 675	37 355	37 317	7 001
Ohne Angabe .....	27 538	78	1 500	2 098	4 453	4 239	3 012	1 814	1 299	9 045
Insgesamt ...	404 959	651	41 973	42 918	76 921	85 978	62 687	39 169	38 616	16 046

## 2 Zeitreihen

### 2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige <sup>1)</sup>
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen			
Getötete und Verletzte zusammen										
1991 .....	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	2 665	9 570	4 030	209
1992 .....	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	2 565	10 485	4 003	201
1993 .....	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	2 394	8 677	3 600	157
1994 .....	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	2 421	8 518	3 517	162
1995 .....	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	2 372	7 989	3 303	162
1996 .....	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	2 225	6 779	3 081	145
1997 .....	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	2 039	7 141	3 050	145
1998 .....	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	2 126	6 964	3 221	167
1999 .....	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	2 536	7 390	3 341	199
2000 .....	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	2 508	7 219	3 351	181
2001 .....	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	2 482	7 186	3 351	191
2002 .....	103 889	93 159	592	2 090	6 453	81 107	2 185	6 977	3 488	265
2003 .....	97 975	86 870	602	2 125	6 408	75 228	1 876	7 574	3 342	189
2004 .....	92 223	81 156	562	2 159	5 957	70 039	1 681	7 486	3 342	239
2005 .....	87 597	75 949	544	2 297	6 108	64 650	1 657	7 969	3 455	224
2006 .....	84 303	72 693	620	2 765	6 005	60 991	1 649	8 026	3 352	232
Getötete										
1991 .....	2 749	2 585	10	26	395	2 095	52	66	93	5
1992 .....	2 475	2 309	2	18	317	1 921	36	57	108	1
1993 .....	2 295	2 191	3	19	296	1 826	37	30	70	4
1994 .....	2 145	2 028	5	12	287	1 681	36	35	80	2
1995 .....	2 161	2 056	3	8	267	1 742	30	30	73	2
1996 .....	1 968	1 881	1	7	242	1 596	29	27	55	5
1997 .....	1 942	1 854	3	20	226	1 570	28	27	60	1
1998 .....	1 724	1 636	2	4	196	1 414	19	23	64	1
1999 .....	1 694	1 627	5	16	199	1 375	27	19	47	1
2000 .....	1 736	1 656	2	10	197	1 410	34	20	55	5
2001 .....	1 606	1 538	3	11	187	1 303	31	19	47	2
2002 .....	1 550	1 457	3	4	154	1 261	32	22	67	4
2003 .....	1 392	1 315	3	8	154	1 133	14	26	50	1
2004 .....	1 269	1 191	2	10	153	988	29	17	57	4
2005 .....	1 076	1 006	1	8	164	814	16	22	47	1
2006 .....	1 011	947	2	8	163	740	28	12	49	3
Schwerverletzte										
1991 .....	35 003	31 827	248	632	5 613	24 564	639	1 891	1 230	55
1992 .....	33 454	30 081	201	551	4 624	23 903	647	2 090	1 232	51
1993 .....	31 407	28 611	184	556	4 058	23 106	582	1 699	1 063	34
1994 .....	30 195	27 450	164	468	3 843	22 261	585	1 691	1 012	42
1995 .....	28 608	26 051	149	411	3 359	21 424	596	1 583	942	32
1996 .....	26 878	24 768	119	437	2 896	20 688	528	1 266	823	21
1997 .....	25 522	23 418	134	510	2 886	19 315	492	1 279	804	21
1998 .....	24 461	22 408	131	543	2 591	18 552	497	1 230	781	42
1999 .....	24 352	22 240	140	518	2 705	18 246	543	1 256	817	39
2000 .....	22 788	20 811	145	494	2 384	17 179	522	1 175	772	30
2001 .....	21 028	19 119	128	472	2 231	15 734	465	1 129	751	29
2002 .....	18 985	17 136	100	411	2 024	14 126	403	1 067	738	44
2003 .....	17 849	15 949	108	410	1 908	13 107	325	1 123	740	37
2004 .....	16 466	14 662	94	421	1 854	11 799	344	1 081	675	48
2005 .....	14 856	13 022	98	424	1 886	10 216	303	1 101	703	30
2006 .....	14 324	12 450	104	495	1 771	9 684	302	1 113	717	44
Leichtverletzte										
1991 .....	97 012	86 543	658	1 293	9 512	72 528	1 974	7 613	2 707	149
1992 .....	96 181	85 031	624	1 262	8 326	72 394	1 882	8 338	2 663	149
1993 .....	91 121	81 587	490	1 004	7 080	70 745	1 775	6 948	2 467	119
1994 .....	89 861	80 526	525	1 062	6 964	69 622	1 800	6 792	2 425	118
1995 .....	86 822	78 030	436	1 163	6 100	68 030	1 746	6 376	2 288	128
1996 .....	82 961	75 153	406	1 140	5 342	66 108	1 668	5 486	2 203	119
1997 .....	81 990	73 846	428	1 517	5 566	64 375	1 519	5 835	2 186	123
1998 .....	84 758	76 547	463	1 712	5 165	67 118	1 610	5 711	2 376	124
1999 .....	90 574	81 823	523	1 804	5 427	71 552	1 966	6 115	2 477	159
2000 .....	88 422	79 728	497	1 845	4 990	69 923	1 952	6 024	2 524	146
2001 .....	87 823	79 072	524	1 793	4 579	69 602	1 986	6 038	2 553	160
2002 .....	83 354	74 566	489	1 675	4 275	65 720	1 750	5 888	2 683	217
2003 .....	78 734	69 606	491	1 707	4 346	60 988	1 537	6 425	2 552	151
2004 .....	74 488	65 303	466	1 728	3 950	57 252	1 308	6 388	2 610	187
2005 .....	71 665	61 921	445	1 865	4 058	53 620	1 338	6 846	2 705	193
2006 .....	68 968	59 296	514	2 262	4 071	50 567	1 319	6 901	2 586	185

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

## 2 Zeitreihen

### 2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991-2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige <sup>1)</sup>
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Kraftomni- bussen, Obussen			
Innerhalb von Ortschaften										
1991 .....	69 633	57 439	731	1 581	9 811	44 031	150	8 513	3 533	148
1992 .....	69 013	55 997	656	1 511	8 238	44 329	150	9 381	3 486	149
1993 .....	63 059	52 000	548	1 285	6 856	42 159	145	7 772	3 166	121
1994 .....	62 213	51 322	559	1 262	6 642	41 712	147	7 660	3 113	118
1995 .....	59 926	49 733	452	1 318	5 894	40 917	162	7 125	2 938	130
1996 .....	56 358	47 387	431	1 322	5 183	39 332	144	6 134	2 750	87
1997 .....	55 522	46 186	462	1 741	5 363	37 605	139	6 490	2 747	99
1998 .....	56 105	46 762	484	1 956	4 883	38 362	159	6 376	2 851	116
1999 .....	59 123	49 303	540	1 987	5 031	40 512	197	6 720	2 951	149
2000 .....	57 470	47 792	519	1 999	4 573	39 505	180	6 607	2 941	130
2001 .....	56 132	46 473	540	1 922	4 246	38 508	202	6 555	2 972	132
2002 .....	53 906	44 273	472	1 814	3 904	36 904	222	6 334	3 115	184
2003 .....	57 470	40 159	486	1 797	3 794	33 067	218	6 868	2 985	122
2004 .....	48 602	38 527	453	1 874	3 610	31 569	228	6 910	2 999	166
2005 .....	47 365	36 770	458	1 981	3 721	29 637	235	7 294	3 142	159
2006 .....	46 161	35 535	507	2 384	3 695	27 988	221	7 429	3 027	170
Außerhalb von Ortschaften										
1991 .....	65 131	63 516	185	370	5 709	55 156	175	1 057	497	61
1992 .....	63 097	61 424	171	320	5 029	53 889	127	1 104	517	52
1993 .....	61 764	60 389	129	294	4 578	53 518	105	905	434	36
1994 .....	59 988	58 682	135	280	4 452	51 852	161	858	404	44
1995 .....	57 665	56 404	136	264	3 832	50 279	131	864	365	32
1996 .....	55 449	54 415	95	262	3 297	49 060	82	645	331	58
1997 .....	53 932	52 932	103	306	3 315	47 655	71	651	303	46
1998 .....	54 838	53 829	112	303	3 069	48 722	85	588	370	51
1999 .....	57 497	56 387	128	351	3 300	50 661	95	670	390	50
2000 .....	55 476	54 403	125	350	2 998	49 007	79	612	410	51
2001 .....	54 325	53 256	115	354	2 751	48 131	106	631	379	59
2002 .....	49 983	48 886	120	276	2 549	44 203	154	643	373	81
2003 .....	47 841	46 711	116	328	2 614	42 161	72	706	357	67
2004 .....	43 621	42 629	109	285	2 347	38 470	156	576	343	73
2005 .....	40 232	39 179	86	316	2 387	35 013	121	675	313	65
2006 .....	38 142	37 158	113	381	2 310	33 003	112	597	325	62
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1991 .....	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	325	9 570	4 030	209
1992 .....	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	277	10 485	4 003	201
1993 .....	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	250	8 677	3 600	157
1994 .....	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	308	8 518	3 517	162
1995 .....	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	293	7 989	3 303	162
1996 .....	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	226	6 779	3 081	145
1997 .....	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	210	7 141	3 050	145
1998 .....	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	244	6 964	3 221	167
1999 .....	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	292	7 390	3 341	199
2000 .....	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	259	7 219	3 351	181
2001 .....	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	308	7 186	3 351	191
2002 .....	103 889	93 159	592	2 090	6 453	81 107	376	6 977	3 488	265
2003 .....	105 311	86 870	602	2 125	6 408	75 228	290	7 574	3 342	189
2004 .....	92 223	81 156	562	2 159	5 957	70 039	384	7 486	3 342	239
2005 .....	87 597	75 949	544	2 297	6 108	64 650	356	7 969	3 455	224
2006 .....	84 303	72 693	620	2 765	6 005	60 991	333	8 026	3 352	232

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

## 2 Zeitreihen

### 2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	85 813	37 927	47 886	2 231	954	1 277
1992 .....	83 005	36 103	46 902	2 007	849	1 158
1993 .....	77 730	33 912	43 818	1 873	798	1 075
1994 .....	75 713	34 511	41 202	1 750	829	921
1995 .....	71 864	34 452	37 412	1 722	809	913
1996 .....	67 695	34 206	33 489	1 553	803	750
1997 .....	65 762	34 288	31 474	1 562	825	737
1998 .....	65 041	34 356	30 685	1 362	739	623
1999 .....	68 102	36 039	32 063	1 327	720	607
2000 .....	65 437	34 638	30 799	1 370	722	648
2001 .....	63 668	33 068	30 600	1 254	661	593
2002 .....	59 231	30 036	29 195	1 215	592	623
2003 .....	55 995	28 591	27 404	1 107	559	548
2004 .....	52 442	26 306	26 136	986	481	505
2005 .....	48 997	24 452	24 545	840	389	451
2006 .....	47 638	24 501	23 137	810	417	393
Weiblich						
1991 .....	48 843	21 918	26 925	517	249	268
1992 .....	48 940	21 608	27 332	465	217	248
1993 .....	46 934	20 763	26 171	421	193	228
1994 .....	46 305	21 314	24 991	394	205	189
1995 .....	45 560	21 762	23 798	438	233	205
1996 .....	43 988	22 061	21 927	414	227	187
1997 .....	43 552	22 388	21 164	379	228	151
1998 .....	45 803	23 719	22 084	362	201	161
1999 .....	48 471	25 451	23 020	367	218	149
2000 .....	47 452	24 740	22 712	366	211	155
2001 .....	46 754	23 829	22 925	352	213	139
2002 .....	44 620	22 284	22 336	334	184	150
2003 .....	41 920	21 014	20 906	285	161	124
2004 .....	39 708	19 971	19 737	282	169	113
2005 .....	38 540	19 429	19 111	236	116	120
2006 .....	36 606	18 553	18 053	200	110	90
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	134 764	59 892	74 872	2 749	1 204	1 545
1992 .....	132 110	57 793	74 317	2 475	1 067	1 408
1993 .....	124 823	54 735	70 088	2 295	992	1 303
1994 .....	122 201	55 898	66 303	2 145	1 035	1 110
1995 .....	117 591	56 294	61 297	2 161	1 042	1 119
1996 .....	111 807	56 329	55 478	1 968	1 030	938
1997 .....	109 454	56 748	52 706	1 942	1 053	889
1998 .....	110 943	58 122	52 821	1 724	940	784
1999 .....	116 620	61 513	55 107	1 694	938	756
2000 .....	112 946	59 406	53 540	1 736	933	803
2001 .....	110 457	56 914	53 543	1 606	874	732
2002 .....	103 889	52 338	51 551	1 550	776	774
2003 .....	97 975	49 635	48 340	1 392	720	672
2004 .....	92 223	46 314	45 909	1 269	650	619
2005 .....	87 597	43 915	43 682	1 076	505	571
2006 .....	84 303	43 079	41 224	1 011	527	484

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**2 Zeitreihen**  
**2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht**  
**je 100 000 Einwohner**

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	2 076	2 512	1 825	54,0	63,2	48,7
1992 .....	2 104	2 565	1 848	50,9	60,3	45,6
1993 .....	2 068	2 539	1 808	49,8	59,7	44,4
1994 .....	2 133	2 646	1 835	49,3	63,6	41,0
1995 .....	2 119	2 625	1 800	50,8	61,6	43,9
1996 .....	2 061	2 562	1 719	47,3	60,1	38,5
1997 .....	2 045	2 526	1 694	48,6	60,8	39,7
1998 .....	2 026	2 484	1 680	42,4	53,4	34,1
1999 .....	2 093	2 543	1 746	40,8	50,8	33,1
2000 .....	1 997	2 419	1 670	41,8	50,4	35,1
2001 .....	1 897	2 272	1 610	37,4	45,4	31,2
2002 .....	1 745	2 074	1 500	35,8	40,9	32,0
2003 .....	1 639	1 991	1 384	32,4	38,9	27,7
2004 .....	1 527	1 833	1 308	28,7	33,5	25,3
2005 .....	1 421	1 681	1 232	24,4	26,7	22,6
2006 .....	1 381	1 671	1 167	23,5	28,4	19,8
Weiblich						
1991 .....	1 244	1 523	1 082	13,2	17,3	10,8
1992 .....	1 313	1 617	1 143	12,5	16,2	10,4
1993 .....	1 328	1 642	1 153	11,9	15,3	10,0
1994 .....	1 382	1 724	1 182	11,8	16,6	8,9
1995 .....	1 417	1 749	1 208	13,6	18,7	10,4
1996 .....	1 410	1 743	1 183	13,3	17,9	10,1
1997 .....	1 421	1 734	1 193	12,4	17,7	8,5
1998 .....	1 495	1 803	1 263	11,8	15,3	9,2
1999 .....	1 559	1 885	1 309	11,8	16,1	8,5
2000 .....	1 512	1 809	1 283	11,7	15,4	8,8
2001 .....	1 449	1 712	1 249	10,9	15,3	7,6
2002 .....	1 365	1 611	1 185	10,2	13,3	8,0
2003 .....	1 272	1 531	1 088	8,7	11,7	6,5
2004 .....	1 197	1 455	1 015	8,5	12,3	5,8
2005 .....	1 157	1 397	985	7,1	8,3	6,2
2006 .....	1 098	1 324	935	6,0	7,8	4,7
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	1 672	2 031	1 464	34,1	40,8	30,2
1992 .....	1 722	2 106	1 508	32,3	38,9	28,6
1993 .....	1 711	2 105	1 493	31,5	38,2	27,8
1994 .....	1 771	2 200	1 521	31,1	40,7	25,5
1995 .....	1 780	2 202	1 514	32,7	40,8	27,6
1996 .....	1 746	2 165	1 459	30,7	39,6	24,7
1997 .....	1 743	2 143	1 451	30,9	39,8	24,5
1998 .....	1 768	2 154	1 477	27,5	34,8	21,9
1999 .....	1 833	2 223	1 533	26,6	33,9	21,0
2000 .....	1 761	2 122	1 481	27,1	33,3	22,2
2001 .....	1 678	1 999	1 433	24,4	30,7	19,6
2002 .....	1 559	1 848	1 345	23,3	27,4	20,2
2003 .....	1 460	1 767	1 239	20,7	25,6	17,2
2004 .....	1 366	1 649	1 164	18,8	23,1	15,7
2005 .....	1 292	1 544	1 111	15,9	17,8	14,5
2006 .....	1 243	1 502	1 053	14,9	18,4	12,4

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**2 Zeitreihen**  
**2.5 Beteiligte 18- bis 24-jährige 1991 - 2006 an Unfällen mit Personenschaden**  
**nach Altersgruppen und Geschlecht**

Jahr	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			Darunter Fahrer von Personenkraftwagen		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	130 992	53 721	77 271	98 275	40 609	57 666
1992 .....	127 528	51 761	75 767	96 819	40 200	56 619
1993 .....	119 014	48 822	70 192	92 509	39 519	52 990
1994 .....	114 712	49 644	65 068	89 102	40 280	48 822
1995 .....	109 662	49 843	59 819	86 274	40 910	45 364
1996 .....	102 874	49 354	53 520	82 422	41 014	41 408
1997 .....	100 529	50 302	50 227	79 612	41 383	38 229
1998 .....	100 313	50 832	49 481	79 872	41 698	38 174
1999 .....	105 476	53 576	51 900	83 404	43 705	39 699
2000 .....	100 506	50 560	49 946	79 640	41 154	38 486
2001 .....	97 618	48 478	49 140	76 996	39 277	37 719
2002 .....	90 730	44 233	46 497	71 506	35 847	35 659
2003 .....	84 748	41 271	43 477	65 512	32 792	32 720
2004 .....	78 891	38 031	40 860	60 480	29 929	30 551
2005 .....	74 092	35 622	38 470	55 457	27 245	28 212
2006 .....	70 821	34 824	35 997	51 903	25 926	25 977
Weiblich						
1991 .....	47 957	19 626	28 331	39 745	15 955	23 790
1992 .....	48 996	20 059	28 937	40 603	16 449	24 154
1993 .....	46 367	19 149	27 218	39 200	16 080	23 120
1994 .....	46 072	19 906	26 166	38 929	16 788	22 141
1995 .....	45 391	20 341	25 050	38 331	17 227	21 104
1996 .....	43 856	20 908	22 948	37 419	17 916	19 503
1997 .....	44 426	21 897	22 529	37 788	18 736	19 052
1998 .....	46 882	23 403	23 479	40 143	20 131	20 012
1999 .....	50 099	25 399	24 700	43 068	21 989	21 079
2000 .....	49 532	24 731	24 801	42 514	21 305	21 209
2001 .....	48 337	23 587	24 750	41 631	20 354	21 277
2002 .....	46 781	22 346	24 435	40 155	19 238	20 917
2003 .....	44 274	21 369	22 905	37 830	18 452	19 378
2004 .....	42 660	20 488	22 172	36 241	17 482	18 759
2005 .....	41 637	20 240	21 397	34 815	16 989	17 826
2006 .....	39 824	19 422	20 402	32 945	16 034	16 911
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	178 949	73 347	105 602	138 020	56 564	81 456
1992 .....	176 524	71 820	104 704	137 422	56 649	80 773
1993 .....	165 381	67 971	97 410	131 709	55 599	76 110
1994 .....	160 784	69 550	91 234	128 031	57 068	70 963
1995 .....	155 339	70 315	85 024	124 809	58 233	66 576
1996 .....	146 957	70 371	76 586	120 019	59 020	60 999
1997 .....	145 207	72 328	72 879	117 597	60 226	57 371
1998 .....	147 406	74 323	73 083	120 183	61 899	58 284
1999 .....	155 748	79 042	76 706	126 580	65 750	60 830
2000 .....	150 167	75 343	74 824	122 255	62 499	59 756
2001 .....	146 053	72 110	73 943	118 698	59 663	59 035
2002 .....	137 607	66 613	70 994	111 741	55 110	56 631
2003 .....	129 111	62 674	66 437	103 409	51 272	52 137
2004 .....	121 621	58 544	63 077	96 770	47 428	49 342
2005 .....	115 796	55 897	59 899	90 313	44 251	46 062
2006 .....	110 706	54 268	56 438	84 891	41 973	42 918

1) Einschl. ohne Angabe.

**2 Zeitreihen**  
**2.6 Beteiligte 18- bis 24-jährige Fahrer von Pkw als Hauptverursacher 1991 – 2006**  
**an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht**

Jahr	Fahrer von Personenkraftwagen als Hauptverursacher			Anteil der Hauptverursacher an allen beteiligten Fahrern von Pkw		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
	Anzahl			Prozent		

Männlich						
1991 .....	62 010	27 666	34 344	63,1	68,1	59,6
1992 .....	61 202	27 314	33 888	63,2	67,9	59,9
1993 .....	59 140	27 291	31 849	63,9	69,1	60,1
1994 .....	56 792	27 796	28 996	63,7	69,0	59,4
1995 .....	55 147	28 086	27 061	63,9	68,7	59,7
1996 .....	53 446	28 615	24 831	64,8	69,8	60,0
1997 .....	51 474	28 709	22 765	64,7	69,4	59,5
1998 .....	51 881	29 086	22 795	65,0	69,8	59,7
1999 .....	54 394	30 550	23 844	65,2	69,9	60,1
2000 .....	52 133	28 881	23 252	65,5	70,2	60,4
2001 .....	50 767	27 786	22 981	65,9	70,7	60,9
2002 .....	47 373	25 534	21 839	66,3	71,2	61,2
2003 .....	43 744	23 480	20 264	66,8	71,6	61,9
2004 .....	40 676	21 628	19 048	67,3	72,3	62,3
2005 .....	37 313	19 640	17 673	67,3	72,1	62,6
2006 .....	35 311	18 782	16 529	68,0	72,4	63,6

Weiblich						
1991 .....	21 928	9 639	12 289	55,2	60,4	51,7
1992 .....	22 233	9 805	12 428	54,8	59,6	51,5
1993 .....	21 639	9 811	11 828	55,2	61,0	51,2
1994 .....	21 552	10 228	11 324	55,4	60,9	51,1
1995 .....	21 396	10 517	10 879	55,8	61,0	51,5
1996 .....	21 072	10 965	10 107	56,3	61,2	51,8
1997 .....	21 433	11 562	9 871	56,7	61,7	51,8
1998 .....	23 098	12 693	10 405	57,5	63,1	52,0
1999 .....	24 726	13 695	11 031	57,4	62,3	52,3
2000 .....	24 594	13 313	11 281	57,8	62,5	53,2
2001 .....	24 297	12 794	11 503	58,4	62,9	54,1
2002 .....	23 389	12 183	11 206	58,2	63,3	53,6
2003 .....	22 462	11 864	10 598	59,4	64,3	54,7
2004 .....	21 649	11 334	10 315	59,7	64,8	55,0
2005 .....	21 031	11 179	9 852	60,4	65,8	55,3
2006 .....	19 983	10 513	9 470	60,7	65,6	56,0

Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	83 938	37 305	46 633	60,8	54,5	33,8
1992 .....	83 435	37 119	46 316	60,7	65,5	57,3
1993 .....	80 779	37 102	43 677	61,3	66,7	57,4
1994 .....	78 344	38 024	40 320	61,2	66,6	56,8
1995 .....	76 638	38 655	37 983	61,4	66,4	57,1
1996 .....	74 605	39 625	34 980	62,2	67,1	57,3
1997 .....	72 984	40 321	32 663	62,1	66,9	56,9
1998 .....	75 049	41 817	33 232	62,4	67,6	57,0
1999 .....	79 169	44 274	34 895	62,5	67,3	57,4
2000 .....	76 770	42 217	34 553	62,8	67,5	57,8
2001 .....	75 089	40 592	34 497	63,3	68,0	58,4
2002 .....	70 796	37 728	33 068	63,4	68,5	58,4
2003 .....	66 243	35 360	30 883	64,1	69,0	59,2
2004 .....	62 348	32 971	29 377	64,4	69,5	59,5
2005 .....	58 354	30 823	27 531	64,6	69,7	59,8
2006 .....	55 313	29 307	26 006	65,2	69,8	60,6

<sup>1)</sup> Einschl. ohne Angabe.